

Zürcher Sportfest, ein sportlicher Grossanlass

Und mitten drin: Schiesssport und TargetSprint



Am sonntäglichen Zürcher Sportfest, das in Uster bereits zum sechsten Mal zur Austragung gelangte, war die Target Sprint-Anlage eine der Hauptattraktionen. Laut dem Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) waren über 1500 Teilnehmende aktiv im Einsatz.



Text und Bilder: Paul Gantenbein

Es war ein Fest der Freude, über 30 Sportvereine nutzten die Gelegenheit ihre Sportarten einem interessierten Publikum vorzustellen. Die Target Sprint-Anlage war mit sechs Plätzen bestückt und wurden rege benützt. Target Sprint ist eine neue dynamische Sportart die ähnlich wie Biathlon ausgetragen wird und eine gute Fitness verlangt.



Der im Zürcher Schiesssportverband für TargetSprint zuständige Peter Gilgen und sein Team haben den Schiesssport von der besten Seite gezeigt.

Schiesssport hautnah

Die TargetSprint-Teams Hombrechtikon und Zwillikon unter Leitung von Peter Gil-

gen hatten alle Hände voll zu tun, um die grosse Nachfrage der zumeist Jugendlichen zu erfüllen. „Der Anlass war ein toller Erfolg und wir durften weit über 200 interessierten Besucherinnen und Besuchern unseren Sport näher bringen und ihnen den Umgang mit dem Luftgewehr zeigen.“ meinte Gilgen zufrieden.



Schiessinstruktor Albert Suter zeigte den Jugendlichen mit Kompetenz und Geduld wie erfolgreiches Treffen geht.

Beeindruckend war auch, dass sich 88 begeisterte Besucherinnen und Besuchern dazu entschieden haben, an dem speziellen TargetSprint-Wettkampf (über eine stark verkürzte Laufdistanz) teilzunehmen.



Angespornt von den Eltern läuft es sich leichter.

Target Sprint – eine Sportart die viele Jugendliche begeistert

Das herkömmliche Sportschiessen ist mit wenigen Ausnahmen sehr statisch und vielen Jugendlichen zu wenig dynamisch. Target Sprint ist demgegenüber voll auf Geschwindigkeit und Dynamik ausgerichtet. Es geht nicht um Mouchen und Präzision, wichtig ist, dass die Klappe fällt und auf der Laufstrecke eine gute Zeit erreicht werden kann! Weit über hundert Jugendliche bewiesen, dass mit Target Sprint eine Marktlücke gefunden wurde, welche bei Sportbegeisterten voll ins Schwarze trifft.



Keiner zu klein ein sportlicher Schütze zu werden.

Wie funktioniert TargetSprint? Nach dem Massenstart muss eine Laufstrecke über 400m absolviert werden. Im Schiessstand (Luftgewehre) angekommen, schiessen die Teilnehmenden bis alle fünf Klapp-scheiben gefallen sind. Sie haben dafür pro Schiesseinlage maximal 15 Diabolo zur Verfügung. Sind nach 15 Schuss nicht

alle Klappen gefallen, muss der Teilnehmende für jede nicht getroffene Scheibe in der Strafzone 15 Sekunden warten, bevor er wieder auf die Laufrunde geschickt wird.



Eine Klappe fehlt noch, der Herzschlag steigt.

Gewinner ist der oder die Sportlerin, welche die drei Laufstrecken und die zwei Schiesseinlagen in der kürzesten Zeit absolviert hat.

Prominenz am Stand

Der Besuch von Regierungsrat Mario Fehr in Begleitung prominenter Ehrengäste erfreute die Standbetreiber sichtlich. Aber noch viel mehr, dass sich die hohen Gäste auch mit dem sportlichen Treffen auseinandersetzten und einige sich nicht nehmen liessen, gar noch eine Wettkampfrunde anzuhängen wie Usters sportliche Stadtpräsidentin Barbara Thalmann!



Sportminister Mario Fehr überzeugte mit einer guten Trefferleistung.

Auch wenn das Wetter nicht so recht mitgespielt, die grossartige Veranstaltung blieb weitgehend vom Regen verschont.

Weiterführende Informationen, wie Ranglisten und Bildmaterial:



www.zhsv.ch/News/2022/ZSF

